

Disce ludens für den Anfänger – Lerne spielend

33 Stunden Latein für den Anfänger

Autor: Thomas Wegener

Th.Wegener@arcor.de

Für das Fach Latein gibt es inzwischen recht viel Lernsoftware. Sie beschränkt sich allerdings größtenteils auf Vokabel-Training und Formenlehre. Zur Satzlehre, der Syntax, gab es kaum Software. *Disce ludens für Anfänger* im ersten Jahr Latein soll diese Lücke schließen.

Disce ludens für Anfänger verbindet Formenlehre und Syntax und führt den Anfänger in 31 Lektionen durch den grammatischen Stoff einer Anfangsklasse in Latein. Einführung Verwendung, Übersetzungsmöglichkeiten grammatischer Phänomene werden schülergerecht dargestellt und eingeübt.

Disce ludens für Anfänger ist unabhängig von jedem Übungsbuch. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Disce ludens erspart dem Anfänger Nachhilfestunden und führt ihn wieder an den normalen Unterricht heran.

Disce ludens für Anfänger macht aus Frust am Drill Lust am Lernen; denn es motiviert den Schüler. Er wird bei jeder richtigen Lösung akustisch bestätigt. Lösungen können vom Schüler auf Wunsch abgerufen werden.

Disce ludens für Anfänger geht auf das individuelle Lerntempo jedes Schülers ein. *Disce ludens für Anfänger* verbindet Formenlehre und Syntax und führt den Anfänger in 31 Lektionen durch den grammatischen Stoff einer Anfangsklasse in Latein. Einführung Verwendung, Übersetzungsmöglichkeiten grammatischer Phänomene werden schülergerecht dargestellt und eingeübt.

Disce ludens für Anfänger ist unabhängig von jedem Übungsbuch. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Disce ludens erspart dem Anfänger Nachhilfestunden und führt ihn wieder an den normalen Unterricht heran.

Disce ludens für Anfänger macht aus Frust am Drill Lust am Lernen; denn es motiviert den Schüler. Er wird bei jeder richtigen Lösung akustisch bestätigt. Lösungen können vom Schüler auf Wunsch abgerufen werden

1. und 2. Stunde: Wortarten- u. Satzgliedübungen in Deutsch

Es ist für den Anfangsunterricht in Latein nötig, von einem gemeinsamen muttersprachlichen Ausgangsniveau auszugehen und eine gemeinsame Fachsprache zu entwickeln. In einem deutschen Sachtext über die Germanen (frei nach Tacitus) soll der Schüler Wortarten und Satzglieder entdecken und unterscheiden lernen. Alle Lernprogramme protokollieren Namen, Anzahl der geleisteten Antworten, Fehler und die Zeit.

Die Germanen haben **blaue** Augen und rötlichblonde Haare.

ist ein(e)

Verb	Substantiv	Adjektiv
Artikel	Pronomen	
Adverb	Präposition	Konjunktion
Interjektion		

Übung beenden

Die Germanen haben **blaue** Augen und rötlichblonde Haare.

ist ein(e)

Subjekt	Prädikat	Dativobjekt
Akkusativobjekt	Adverbiale Bestimmung	
Genitivattribut	Apposition	
Adj. Attribut	Prädikatsnomen	

Übung beenden

3. Stunde: Kennenlernen lateinischer Wörter

Diese Stunde soll dem Schüler die Scheu vor der Fremdsprache nehmen. Er erkennt, dass er mehr lateinische Worte kennt oder ihre Bedeutung erschließen kann, als er ahnt.

Sohn	Tochter	Blatt
filius		
filia		folium

Wörter an richtige Stelle nach oben schieben

Übung beenden

4. Stunde: Bilden lateinischer Wörter

Der Schüler soll die in der vorigen Stunde kennengelernten Worte nun spielerisch zusammensetzen. Erfasst dabei rasch die Besonderheiten der lateinischen Schriftsprache.

n

a

Herrin

d o m i _ _

Übung beenden

5. Stunde: Der Nominativ

Der Schüler lernt die Formen des Nominativ in 4 Deklinationen kennen. In der Syntax lernt er, dass der Nominativ als Subjekt und Prädikatsnomen vorkommt und dass zwischen Subjekt und Prädikat eine enge Verbindung besteht.

sedulus=fleißig

Servi seduli sunt.

Übersetze diesen lateinischen Satz!
Verwende dabei den bestimmten Artikel

Übung beenden

6. Stunde: Der Akkusativ

Der Schüler lernt die Formen des Akkusativs in 4 Deklinationen kennen. Er wendet den Akkusativ in seiner Funktion als Akkusativobjekt und als adverbiale Bestimmung an.

Agricola asinum verberat.

Übersetze diesen Satz ins Deutsche.
Benutze dabei den bestimmten Artikel.

Übung beenden

7. und 8. Stunde: Wortarten und Satzglieder im Latein.

Nun ist es an der Zeit auch im Lateinischen nach Wortarten und Satzteilen zu fragen, da der Nominativ und der Akkusativ und ihre Hauptfunktionen behandelt sind.

9. Stunde: Der AcI

Die Behandlung des AcI als komplexes Objekt schließt sich schlüssig an die Behandlung des Akkusativobjektes an. Der AcI als ein komplexes Akkusativobjekt entspricht einem ganzen Satz. Der Schüler lernt den AcI in seiner typischen Gestalt kennen. In vielen Übungen lernt der Schüler, einen AcI zu bilden, seine Bestandteile zu erkennen und zu unterscheiden. Er achtet dabei auf Kongruenzen innerhalb und außerhalb des AcI's.

Ergänze die Lücken!

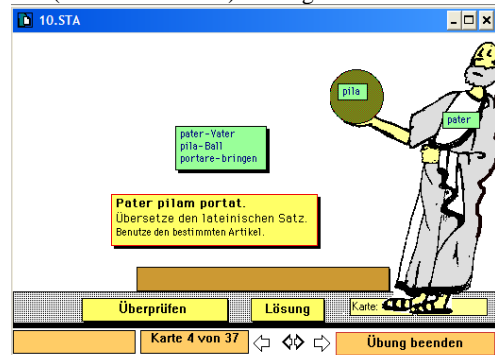
Amici feri... semper lucund... esse sci...

Übung beenden

10. Stunde: Der Dativ

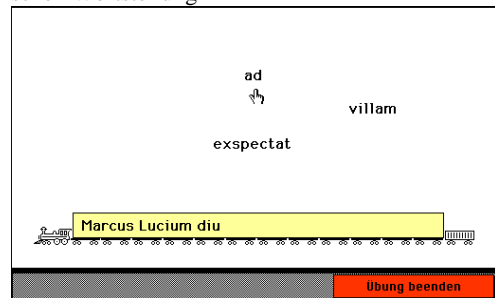
Bei der Einführung des Dativ wird von dreiwertigen Verben ausgegangen, die neben einem Akkusativobjekt auch ein Dativobjekt verlangen. Dabei kann man am besten die Rolle, die dem jeweiligem Kasus zukommt, erkennen. In diesem Lernprogramm lernt der Schüler die Formen und syntaktische Funktion des Dativs kennen.

Der Schüler lernt, dass das Dativobjekt häufig verwendet wird, um denjenigen zu bezeichnen, für den (zu dessen Nutzen) etwas geschieht.



11. Stunde: Wortstellung im Latein

In dieser Stunde soll die lateinische Normalstellung der Satzglieder und Satzgliedteile eingeübt werden. Diese unterscheidet sich erheblich von der deutschen Wortstellung



12. Stunde: Sinnvolle Sätze bilden

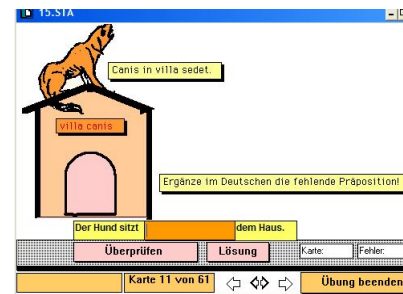
Aus Worten in der Grundform setzt der Schüler sinnvolle Sätze zusammen.

13. Stunde: Akkusativ- oder Dativobjekt
Durch gezieltes Fragen lernt der Schüler den Unterschied zwischen Akkusativ- und Dativobjekt kennen.

14. Stunde: Der Genitiv

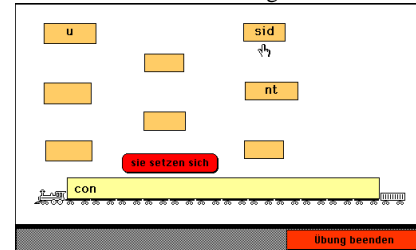
In diesem Programm lernt der Schüler den Genitiv in seiner hauptsächlichen Funktion als Attribut kennen. Da der Genitiv im deutschen Sprachgebrauch im Schwenden ist, wird in dem Programm besonders auf den unterschiedlichen Sprachgebrauch hingewiesen. Die umfassende Frage nach jedem lateinischen Genitivattribut lautet im Deutschen "was für ein". Man könnte den Genitiv vereinfachend als den "Was-für-ein-Kasus" bezeichnen. Der Schüler lernt weiter die Formen des Genitivs in 4 Deklinationen kennen.

15. Stunde: Der Ablativ
Der Ablativ in seiner Hauptfunktion als Kasus der adverbialen Bestimmung wird dem Schüler verständlich gemacht.



16. Stunde: Das substant. Fragepronomen
Der Schüler lernt, dass man Personen und Sachen im Satz erfragen kann.

17. bis 20. Stunde: Übungen zum Verb



Spielerisch setzt der Schüler synthetisch Präfix, Verbstamm und Personalendung zu finiten Verbformen zusammen.

21.22. Stunde:
Erweiterte Wortarten und Satzglieder
Da nun alle Kasus und ihre Funktionen behandelt sind, ist es wieder an der Zeit nach Wortarten und Satzgliedern zu fragen.

23. Stunde: Konjugationsübungen im Indikativ Präsens Aktiv/Passiv
Die Konjugationsformen im Aktiv und Passiv werden spielerisch eingeübt und gesichert.

24. Stunde: Das Possessivpronomen
Der Schüler lernt, dass das Possessivpronomen den Besitz und die Zugehörigkeit bezeichnet. Es stimmt mit seinem Beziehungswort in Kasus, Genus und Numerus überein.

25. Stunde: Das adjektivische Fragepronomen
Mit seiner Hilfe fragen die Schüler nach bestimmten Personen und Sachen.

26. Stunde: Verbformen im Indikativ Perfekt Aktiv/Passiv

Mit dem Perfektstamm lernt der Schüler einen neuen Verbalstamm kennen.

27. Stunde: Deklinationsübungen in allen Kasus

Mit Nomen der a-o-e- und konsonantischen Deklination werden Deklinationsübungen im Singular und Plural durchgeführt.

28. Stunde: Deklinations- und Kongruenzübungen mit Adjektiven der a-u-o- Deklinationen

Der Schüler lernt, dass Attribut und Beziehungswort in Kasus, Genus und Numerus übereinstimmen.

29. Stunde: Tempora: Imperfekt/Perfekt

Der Schüler übt die Verbformen im Indikativ Imperfekt und Perfekt ein.

30. Stunde: Formenübungen zum Futur I

Der Schüler übt die Verbformen im Futur I sorgfältig ein.

31. Stunde: Stammformen häufiger Verben

Der Schüler lernt 99 lektürrelevante Verben mit Stammformen.

32. Stunde: Das Personalpronomen

Das Personalpronomen vertritt nicht die Stelle eines Attributs, wie das Possessivpronomen, sondern nimmt die Stelle eines eigenständigen Satzteils ein (Subjekt; Objekt). Dieses Pronomen kommt meistens in einer Unterhaltung über Personen und Sachen vor.



33. Stunde: Vokabeltraining

Vokabeltraining mit 575 lektürrelevanten Vokabeln

Der für die Lektürearbeit erforderliche Wortschatz sollte in kurzer Zeit und effizient gelernt werden. Das hier vorgestellte Programm beschränkt sich auf 575 lektürrelevante Vokabeln (Caesar; Cicero). 500 verschiedene Vokabeln decken etwa 80% der Caesarlektüre ab und sind in der Regel das Lernpensum einer Anfangsklasse in Latein. Der überflüssige Ballast vieler Worte, die im Anfangsunterricht auftauchen, wird in diesem Vokabelprogramm nicht berücksichtigt. Dieses Vokabelprogramm wird für die folgenden Lateinjahre auf 1000 lektürrelevante Vokabeln aufgestockt.

